

Data Quality Management & Data Integration in SAP

Effizienzsteigerung und Kostensenkung durch ein aktives DQM, Pflege und Qualitätskontrolle der Masterdaten, Datenintegration im ganzheitlichen Data Warehousing – Homogenisierung der Systemlandschaft und Integration von Non-SAP-Lösungen

Hilton  Dusseldorf
Hilton Düsseldorf

3. & 4. September 2009

“IMMER MEHR UNTERNEHMEN ERKENNEN DEN STELLENWERT INFORMATIONSQLITÄT VON DATEN- UND ALS ENTSCHEIDENDEN WETTBEWERBSVORTEIL“

Robert Winter
Professor am Institut für Wirtschaftsinformatik
der Universität St. Gallen

Datenqualität und Datenintegration in meist heterogenen Business Systemen erfahren zunehmend an Bedeutung in den Unternehmen, denn grundlegende Fehler in Daten können zu Versorgungsengpässen, Fehl- und Überproduktionen und dementsprechend zu Zusatzkosten führen, in Unzufriedenheit der Kunden und Fehlentscheidungen des Managements resultieren. Oft setzen Unternehmen zahlreiche kleine Tools und Reports ein, um die Qualität ihrer Daten zu prüfen. Es fehlt an einem einheitlichen Prozess, der für die Qualitätssicherung, das Monitoring und für ein effizientes Fehlermanagement sorgt.


marcusevans

Profitieren Sie u.a. vom Erfahrungsaustausch über

- Datenqualitätsmanagement: Pflege und Qualitätskontrolle der Masterdaten
- Effizienzsteigerung in SAP-Systemen durch integrierte Datenqualität
- Datenintegration und -konsolidierung im ganzheitlichen Data Warehousing
- Optimierung des Reportings: Standardisierung und Integration aller Bestandteile des Berichtswesens sowie Reporting on a Blackberry
- Effiziente Integration von Non-SAP-Lösungen ins SAP-System und Qualitätssteigerung der Daten durch Interaktion von SAP und Non-SAP-Systemen
- Strategie zur nachhaltigen Sicherstellung der Datenqualität durch Implementierung einer Data Governance
- Verbesserung der Datenqualität in CRM-Projekten
- Sicherstellung einer erhöhten Datenqualität im Global Data Management unter Einbindung der verschiedenen Fachbereiche

Plus: Diskussionsrunde am Tag 1

Welche Faktoren erschweren ein effektives, qualitätsorientiertes Management von Unternehmensdaten?

Co Sponsor



Media Partner



Kooperationspartner



Referenten

Günter Herb
Leiter SEB, Systementwicklung Bestand
ADAC e.V.

Dr. Thorsten Gressling
Leiter Data Warehouse
Berlin-Chemie AG

Frank Fleissgarten
Bereichsleiter IT/EDV
**Borussia VfL 1900
Mönchengladbach GmbH**

Markus Becker
Technischer Projektleiter Abteilung
Information Systems
**Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG**

Heiko Gebhardt
Leiter of Central Material Master
Agency
B. Braun Melsungen AG

Erik Ecker
Leiter Operations DataFlux
Deutschland
DataFlux Deutschland

Sabine Steffen
Gruppenleiterin Abteilung IT-Lösungen
Delta Lloyd Lebensversicherung AG

Dr. André Köhler
Program Manager Business
Management
Deutsche Post AG

Dietrich W. de Fries
Abteilungsleiter, Program
Manager CRM
Dresdner Bank AG

Peter Neumann
Teamleiter Data Quality Management
**Hypo Alpe-Adria-Bank
International AG**

Lothar Kolm
PLM-Koordinator Informatik &
Organisation
Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Harry Lammich
CIO
ratiopharm Group

Gerald Bremer
Head of Group Controlling
Vaillant GmbH

Dr. Boris Otto
Leiter Competence Center Corporate
Data Quality
**Universität St. Gallen, Institut für
Wirtschaftswissenschaften**

Markus Becker

ist gelernter Systemingenieur Automatisierung. Er arbeitet seit 1991 bei Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG. Dort ist Markus Becker Ansprechpartner für das RFID Competence Center innerhalb der Abteilung Information Systems und leitet das Projekt für Pharmaanlagen und Maschinen im Bereich Automatisierung. Zudem ist er verantwortlich für die Analyse und Optimierung von IT-Prozessen und Systemen sowie die Implementierung und Integration von IT-Systemen in die bestehende Infrastruktur. Außerdem ist Markus Becker in der Prozessberatung, z.B. Beratung bei Computervalidierung und Qualifizierung von Anlagen und Maschinen, sowie bei der Konzepterstellung involviert.

Gerald Bremer

Seit 2006 hat Gerald Bremer als Leiter des Group Controllings die Verantwortung für die Bereiche Finanzanalyse, Planung & Berichtswesen sowie Kostenstellen- und Profit Center Rechnung. Aufgabenschwerpunkte sind die Auditierung und Analyse der Kosten, Erlössituation und des Cashstatus, Sicherstellung der Daten des integrierten Führungsinformations-, Planungs- und Steuerungssystems im gesamten Konzern und die Betreuung und Unterstützung der dazugehörigen Prozesse. Gerald Bremer war vor 2006 mit diversen Führungspositionen und Projekten betraut, u.a. mit der Einführung von SAP und dem Aufbau der konzernweiten SAP Kostenplanung und Ergebnisrechnung sowie der kontinuierlichen Verbesserung des Forecast-/Budget-/Businessplanprozesses.

Dietrich W. de Fries

ist bei der Dresdner Bank im Unternehmensbereich Customer Relationship Management & Marketing der Privat- & Firmenkundenbank für das Projektmanagement insgesamt verantwortlich. Zuvor war er in der IT der Dresdner Bank in verschiedenen Leitungsfunktionen u.a. für Architekturmanagement und IT-Controlling zuständig sowie im Projekt- und Wartungsgeschäft vor allem mit Firmenkunden-, Kredit- und Kreditrisikosystemen beschäftigt. Bereits in den 90er Jahren war das Datenqualitätsmanagement im Rahmen der Data Warehouse- & Business Intelligence-Strategie einer seiner Arbeitsschwerpunkte im Informatikzentrum der Sparkassenorganisation. Bei T-Mobile in Bonn war er in der Gründungsphase als IT-Projektleiter tätig. Dietrich W. de Fries hat Mathematik, Informatik und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bonn studiert und ist Diplom-Informatiker.

Erik Ecker

ist seit Januar 2008 als Leiter Operations bei DataFlux für die gesamte Geschäftstätigkeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz zuständig. Zuvor gestaltete er bereits in seiner Rolle als F&E-Manager für den Wirtschaftsraum EMEA maßgeblich die Entwicklung und den Einsatz der Datenqualitätslösungen von DataFlux in SAP-Umgebungen. Vor seiner Tätigkeit für DataFlux war Erik Ecker bei verschiedenen namhaften Unternehmen wie SAP, SKYVA, ABB und der DataFlux Muttergesellschaft SAS in leitenden Positionen tätig. Schwerpunkte seiner Tätigkeit lagen in den Bereichen Pre-Sales, F&E sowie in der Beratung. Neben den vielschichtigen Aufgaben in den Bereichen Projektmanagement und strategische IT-Beratung blickt Ecker auf eine mehrjährige Erfahrung als Dozent für Software-Engineering an der Berufsakademie in Mannheim zurück.

Frank Fleissgarten

ist seit Ende 2000 IT-Leiter bei der Borussia Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH für anfänglich ca. 25 Mitarbeiter und Ausbilder für angehende Fachinformatiker. Momentan ist Frank Fleissgarten Bereichsleiter IT/EDV für ca. 120 Mitarbeiter. Zudem ist er IT-Prüfer und Dozent für Informations- und Kommunikationstechnik bei der IHK Mittlerer Niederrhein.

Heiko Gebhardt

leitet die globale, prozessverantwortliche Stelle der Materialstammdaten @ B. Braun – die CMMA Central Material Master Agency – org. im Zentralbereich Logistik and SCM. In den 90er Jahren baute er ein Einzelprodukt Informationssystem für Umsatz-/Absatz-/Bestandsdaten auf monatlicher Basis im Internationalen Controlling auf. Schon damals war die Qualität der Materialstammdaten das wesentliche Element für die Qualität dieses Controlling Instrumentes. In 2000 begann die B. Braun Gruppe ein Stammdatenharmonisierungsprojekt auf Basis SAP R/3 und parallel dazu ein weltweites Prozess Template in SAP R/3 für alle Konzerngesellschaften. Gemeinsam mit der IT baute er ein Stammdatenkonzept auf und etablierte dies im Zuge der nach gelagerten Template Roll Out Projekte. Einhergehend mit diesen Projekten baute er eine Organisation für die Materialstammdaten auf, die als Prozesseigner für den gesamten Materialstamm etabliert wurde. Heiko Gebhardt ist Diplom-Betriebswirt (VWA).

Dr. Thorsten Gressling

Nach seiner Promotion in Kiel war er mehrere Jahre als Berater für verschiedene Unternehmen tätig. Er hat von 1996 bis 1998 die Data Warehouse Sparte bei der Gedas in Hamburg gegründet und aufgebaut. Über eine Zwischenstation bei der Beraterfirma Milestone kam er ab 1999 im Bereich Führungsinformationssysteme zur Dresdner Bank AG nach Frankfurt. Im Jahr 2004 wechselte er zum Pharmaunternehmen Berlin-Chemie AG und leitet dort die Abteilung „Business Intelligence“. Er ist mit seinem Team verantwortlich für Entwicklung und Betrieb von der Zentrale bis in alle weltweiten Niederlassungen. Dr. Thorsten Gressling ist darüber hinaus als Gastdozent und im TDWI engagiert.

Günther Herb

ist Diplominformatiker und seit 1999 Bereichsleiter in der Systementwicklung des ADAC e.V. Dieser Bereich umfasst aktuell 37 Mitarbeiter und ist zuständig für die Betreuung aller Bestands- und Provisionssysteme im ADAC e.V. und deren Töchter. Seine Tätigkeiten umfassen zusätzlich Projektleitung, Auswahl von Standardprodukten, Qualitätssicherung und Kommunikation mit den Kunden.

Lothar Kolm

Nach seinem Maschinenbaustudium arbeitete er als Entwicklungsingenieur in einem mittelständischen Unternehmen der Kunststoffindustrie. 1987 wechselte Lothar Kolm zur Phoenix Contact GmbH & Co. KG in den Werkzeugbau. Seit 1991 ist er in der Informatik und Organisation des Unternehmens tätig. Zuerst als CAD/CAM-Koordinator für die Einführung einer PDM Lösung verantwortlich, leitete er ab 2002 für die IT den PLM-Part im SAP Projekt und ist seit 2005 für die weltweite PLM/CAD-Infrastruktur verantwortlich.

Referenten CV

Dr. André Köhler

spezialisierte sich im Rahmen seines Physikstudiums in Mainz auf die Analyse komplexer Prozesse und übertrug die gewonnenen Erkenntnisse am Fraunhofer Institut für Materialfuß und Logistik in Dortmund im Rahmen von Forschungs- und Industrieprojekten auf die Praxis. Danach leitete er im Consulting der DP IT Solutions Supply Chain Management Projekte, bevor er 2006 als Program Manager in den Global Business Services Bereich wechselte. Hier übersetzt er Anforderungen diverser Fachseiten (z.B. Konzernentwicklung, Recht, Schadenmanagement) in IT Lösungen und verantwortet deren Realisierung. Weiterhin übt er Lehraufträge an der FH Remagen und der Universität Warwick aus.

Harry Lammich

ist CIO bei der ratiopharm Group. Zuvor war er Senior Consultant bei der Management Consulting IDS Scheer AG. Weitere berufliche Stationen waren: Geschäftsführer – IMBP GmbH, CIO – E.ON Mitte AG, Leitender Berater – RamSys GmbH und IS Controller – FESTO KG.

Peter Neumann

startete seine berufliche Laufbahn mit einer dreijährigen Ausbildung im Volksbanken Sektor im Bereich Zahlungsverkehr/Service. Danach absolvierte er ein Studium der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre an der FH Kärnten in Villach und der Vitus Bering University in Horsens (DK). Nach dem Studium arbeitete Peter Neumann als Unternehmensberater bei KPMG. Seit zwei Jahren ist er in der Hypo Group Alpe Adria International AG im Bereich Credit Risk Controlling mit dem Schwerpunkt Datenqualität tätig.

Dr. Boris Otto

studierte in Hamburg Wirtschaftsingenieurwesen und promovierte an der Universität Stuttgart zum Dr.-Ing. Er arbeitete bei PricewaterhouseCoopers (PwC), am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (Fraunhofer IAO) und bei SAP im Business Consulting, bevor er im Oktober 2006 eine Stelle als Habilitand und Projektleiter am Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität St. Gallen (IWI-HSG) am Lehrstuhl von Prof. Dr. Hubert Österle antrat. Dort leitet er das Competence Center Corporate Data Quality (CC CDQ), ein Forschungsprogramm, in welchem gemeinsam mit Partnerunternehmen aus Industrie und Handel an Konzepten und Lösungen zur Verbesserung und Sicherung der Stammdatenqualität gearbeitet wird.

Sabine Steffen

hat eine Ausbildung zur Steuerfachgehilfin und ein Studium der Wirtschaftsinformatik absolviert. Ihre gewonnenen Erkenntnisse bringt sie seit circa 20 Jahren in der Anwendungsentwicklung im SAP-Umfeld ein. Zunächst als Organisationsentwicklerin im Einzelhandel, später als Projektleiterin und Gruppenleiterin in Bankunternehmen und im Tourismus. Seit 2002 ist sie als Gruppenleiterin bei der Delta Lloyd Lebensversicherung AG tätig und hat in 2005 die Leitung der SAP-Anwendungsentwicklung übernommen.

marcus evans kommende Events

Fragen Sie nach weiteren Informationen

7. Jahrestagung

IT Governance 2009

29. & 30. September 2009, Berlin

Sales & Marketing Intelligence in B2C

11. & 12. November 2009, Berlin

2. Jahrestagung

BI Governance

12. & 13. November 2009, Düsseldorf

SAP Berechtigungsmanagement

23. & 24. November 2009, Köln

Dokumentationen vergangener Konferenzen zum reduzierten Preis von €599 statt €799

2. Jahrestagung

IT Virtualisierung

Februar 2009

Enterprise Data Management

April 2008

1. Jahrestagung

IT Virtualisierung

Februar 2008

Für Buchung und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

S.Mentese@marcusevansde.com

www.marcusevansde.com

Donnerstag, 3. September 2009

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den Vorsitzenden09.15 **Handeln, bevor es zu spät ist: Asset Management für Corporate Data**

- „Corporate Data as an Asset“: Handeln Sie danach
- Ausgangssituation und typische Probleme in der Praxis
- Corporate Quality Management: Aufgaben, Ziele, Vorgehensweisen
- Beispiele aus der Praxis

Dr. Boris Otto

Leiter Competence Center Corporate Data Quality
Universität St. Gallen, Institut für Wirtschaftswissenschaften

DATENQUALITÄTSMANAGEMENT: PFLEGE UND QUALITÄTSKONTROLLE DER MASTERDATEN
10.00 **Case Study****Data Quality Management in the Hypo Group Alpe Adria – Hydr@ting**

- Kurze Vorstellung der Hypo Group Alpe Adria
- Das Datenqualitätsmanagement in der HGAA
- Die DQM Measurement Methodik Hydr@ting
- DQ IRBA – Basel II Umsetzung in der HGAA
- Resümee

Peter Neumann

Teamleiter Data Quality Management
Hypo Alpe-Adria-Bank International AG

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Maximieren Sie Ihren Return on Investment: Echtzeitintegration von DataGovernance und Datenqualitäts-Services in SAP-Systeme**

- Analyse – Improve – Control: Die drei Schritte einer erfolgreichen Data Governance-Methodik
- Architektur von Datenqualitäts-Services in einer SAP-Umgebung
- Effizienzsteigerung in SAP-Systemen durch integrierte Datenqualität
- Konkrete Kundenimplementierung im SAP-Umfeld – Materialklassifikation in SAP SRM

Erik Ecker

Leiter Operations DataFlux Deutschland
DataFlux Deutschland

DATENINTEGRATION UND -KONSOLIDIERUNG IM GANZHEITLICHEN DATA WAREHOUSING
12.00 **Case Study****Aufbau, Mehrwerte und Weiterentwicklung eines integrierten Executive Information Systems auf Basis von SAP-BW**

- Struktur, Inhalt und Prinzipien der Vaillant Group Reporting-Philosophie
- Integration in den Reportingprozess
- Vervollständigung, Vereinfachung und Verbesserung des Vaillant Group-Reportings
- Ausblick: Weiterer Ausbau und Optimierung des Group-Reportings
- Screenshots/Live Demo

Gerald Bremer

Head of Group Controlling
Vaillant GmbH

12.45 Mittagspause

14.00 **Case Study****15 Jahre nach Bill Inmon: Datenintegration heute**

- Google meets Business Intelligence: Über Wolfram Alpha, Bing und das DWH 2.0
- ETL: Ein Lösungsmuster stirbt
- Praxisbeispiel BI Mashup Development
- Soziale Software als Killerapplikation

Dr. Thorsten Gressling

Leiter Data Warehouse
Berlin-Chemie AG

Buchungsinformation:

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: S.Mentese@marcusevansde.comwww.marcusevansde.com/Data-SAP
EFFIZIENTE INTEGRATION VON NON-SAP-LÖSUNGEN INS SAP-SYSTEM
14.45 **Case Study****Effizientes Budget Management durch Konsolidierung von Finanzdaten entlang der üblichen, zyklischen Phasen und Prozesse**

- IT Organisation innerhalb der DP DHL Global Business Services
- Budget Management Phasen, Prozesse und Herausforderungen
- Zugehörige SAP und Non-SAP-Systeme
- Aktuelle Lösungen im Einsatz
- Ausblick auf Alternativen in Planung

Dr. André Köhler

Program Manager Business Management
Deutsche Post AG

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 **Case Study****Qualitätssteigerung der Daten durch Interaktion von SAP und Non-SAP-Systemen am Beispiel RFID Behältermanagement**

- Wie ist der Prozess ohne Managementsystem?
- Wie verändert sich der Prozess durch die Interaktion mit SAP?
- Welchen Benefit erreichen oder erwarten wir mit den gewonnenen Daten?

Markus Becker

Technischer Projektleiter Abteilung Information Systems
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

16.45 **Benchmark****Datenqualitätsmanagement im Non-SAP-System – Darstellung organisatorischer und systemtechnischer Unterstützungen folgender Bereiche:**

- Verlässliche Qualität von Adress- und Bankdaten der 16 Millionen Mitglieder
- Pannenhilfe: Eine gute Qualität der Geoinformationsdaten ermöglicht eine schnelle und genaue Lokalisierung
- Datenqualität Erfolgsfaktor der Straßenwacht bei der Hilfeleistung auf der Straße

Günter Herb

Leiter SEB, Systementwicklung Bestand
ADAC e.V.

17.30 **Diskussionsrunde****Welche Faktoren erschweren ein effektives, qualitätsorientiertes Management von Unternehmensdaten?****Markus Becker**

Technischer Projektleiter Abteilung Information Systems
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Harry Lammich

CIO
ratiopharm Group

Dr. Boris Otto

Leiter Competence Center Corporate Data Quality
Universität St. Gallen, Institut für Wirtschaftswissenschaften

18.15 Abschließende Worte des Vorsitzenden

18.30 Ende des ersten Konferenztages

marcus evans lädt ein: Informelle Gesprächsrunde bei Sektempfang zum Ideenaustausch und Ausklang des ersten Tages. Dabei werden Ihnen Referenten der Konferenz für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung stehen.

Exhibitor at the conference



Buchungsinformation:

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: S.Mentese@marcusevansde.com

www.marcusevansde.com/Data-SAP

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

09.15 Case Study

Stammdatenversorgung der SAP-Module durch Randsysteme

- Beschreibung Systemlandschaft
- Darstellung automatisierte Datenüberleitungen
- Darstellung eingesetzter Schnittstellentechnologien
- Erfolgsfaktoren
- Probleme

Sabine Steffen

Gruppenleiterin Abteilung IT-Lösungen
Delta Lloyd Lebensversicherung AG

HÖHERE DATENQUALITÄT DURCH DATA GOVERNANCE

10.00 tba

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 Case Study

Strategische Position des EAM in der IT-Strategie

- Six Aspects of IT Strategy
- Anforderungen an die IT Architektur
- Von der Lösungsarchitektur zur Unternehmensarchitektur
- Realisierungsbewertung
- Next steps

Harry Lammich

CIO
ratiopharm Group

12.00 Case Study

Strategien zur nachhaltigen Sicherstellung der Datenqualität durch Implementierung einer Data Governance

- Die neuen Herausforderungen in den Unternehmen
- Die notwendige Definition von Stammdatenqualität
- Das Datenqualitätsmanagement (DQM) im Unternehmensumfeld
- Die Datenorganisation als wesentlicher Bestandteil des DQM

Heiko Gebhardt

Head of Central Material Master Agency
B. Braun Melsungen AG

12.45 Mittagspause

VERBESSERTE DATENQUALITÄT IN CRM-Projekten

14.00 Case Study

Fußball – Ein hartumkämpftes Geschäft: Hochverfügbare und verlässliche IT-Systeme als Grundvoraussetzung für alle Geschäftsprozesse insbesondere für die Qualität der Kundendaten bezogen auf Aktualität, Genauigkeit, Relevanz, Richtigkeit sowie Vollständigkeit

- Geschäftsprozesse bestimmen die Aufstellung der IT
- Vorteile einer zentralen Datenhaltung
- Innovatives Konzept zur Pflege der Kundendaten
- Beispiele zur Nutzung von Kundendaten

Frank Fleissgarten

Bereichsleiter IT/EDV
Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH

14.45 Kaffee- und Teepause

15.15 Case Study

Datenqualität in CRM-Projekten: Welche Maßnahmen für das Management der Kundenbeziehungen erforderlich sind

- Analytisches Customer Relationship Management im Privat- und Geschäftskundensegment von Banken
- Bedeutung hoher Datenqualität für das Gelingen von CRM-Projekten
- Beispiele zu relevanten Qualitätsproblemen bei Kundendaten und deren Lösung in der Praxis
- Motivation im Vertrieb zur kontinuierlichen Datenpflege und zur Unterstützung von Korrekturmaßnahmen
- Notwendigkeit zur Umsetzung präventiver Maßnahmen zur Steigerung der Datenqualität

Dietrich W. de Fries

Abteilungsleiter, Program Manager CRM
Dresdner Bank AG

PROBLEME UND CHANCEN BEI DER ZUSAMMENARBEIT MIT DER IT-ABTEILUNG UND DEN FACHBEREICHEN

16.00 Case Study

Sicherstellung einer verbesserten Datenqualität im Global Data Management durch Einbindung der beteiligten Fachbereiche

- Globales Datenmanagement – Eine organisatorische Herausforderung
- Prozessdesign liegt in der Hand der Prozessowner
- Think global, act local
- Systemdesign folgt dem Prozessmodell

Lothar Kolm

PLM-Koordinator Informatik & Organisation
Phoenix Contact GmbH & Co. KG

16.45 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

17.00 Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Firmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser **marcus evans** Konferenz. Insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.

Stefanie Müller

Conference Producer, General Business Division
marcus evans (Germany) Ltd.

Zielgruppe

Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung, Leiter und verantwortliche Mitarbeiter der Abteilungen:

- Datenqualitätsmanagement
 - Datenmanagement
 - Data Steward
 - SAP-Competence Center
 - IT
 - Informationsmanagement
 - Data Warehouse/ Business Warehouse
 - Stammdatenmanagement/Master Data Management
 - Datenverarbeitung
 - Data Mining
 - Systementwicklung
 - Business Intelligence
 - CRM
 - Organisation
 - Unternehmensprozesse
- aller Branchen**

Data Quality Management & Data Integration in SAP

ANMELDUNG

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen

Die Kopfleiste bitte nicht entfernen oder verdecken. Sie enthält wichtige Informationen.

Buchungsinformation:

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: S.Mentese@marcusevansde.com

www.marcusevansde.com/Data-SAP

Code vPDF

BL769

VERANSTALTUNG: DATA QUALITY MANAGEMENT & DATA INTEGRATION IN SAP

DATUM, ORT: 03. & 04. SEPTEMBER 2009, HILTON DÜSSELDORF

BITTE FAXEN SIE DIE AUSGEFÜLLTE VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU:

Sezgin Mentese

AN FAX NR.: **+49 (0)30 890 61 434**

TEILNEHMER:

1.) Name

Position

E-mail

2.) Name

Position

E-mail

Unternehmen

Adresse

PLZ Ort

Tel. Fax

Unterschrift

Diese Buchung ist ohne Unterschrift ungültig.
Der Unterzeichnende muss berechtigt sein, im Namen des Vertragspartners zu unterzeichnen.
marcus evans: Marcus Evans (Germany) Ltd. Conference Division
Unter den Linden 21, D-10117 Berlin, Germany

Teilnahmebetrag

2 Tage Konferenz + Online Dokumentation Euro 2.699 zzgl. MwSt.

Online Dokumentation Euro 799 zzgl. MwSt.

Software- / Beratungsunternehmen

2 Tage Konferenz + Online Dokumentation Euro 3.299 zzgl. MwSt.

Online Dokumentation Euro 799 zzgl. MwSt.

Die MwSt. beträgt 19 %. Der Teilnahmebetrag enthält 24 % Servicegebühr.

Zahlungsweise    
Bitte belasten Sie meine: MasterCard VISA AmEx Diners Club

Karteninhaber

Adresse

Kartenummer gültig bis

CVV Nummer Unterschrift

Hotelbuchungen

Ihre Zimmerreservierung im Tagungshotel, zu günstigen Konditionen, nimmt die Agentur Easy Event GmbH gerne entgegen. Tel.: +49 (0)2166 33081 E-mail: info@easy-res.de



Hotel

Der Teilnahmebetrag beinhaltet nicht die Kosten der Unterbringung. Die Adresse des Tagungsortes lautet: Hilton Düsseldorf, Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 43 77 0

Veranstaltungsmodalitäten

Wenn Sie 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn kein Schreiben mit den Veranstaltungsinformationen erhalten, kontaktieren Sie bitte den Veranstaltungskordinator unter **marcus evans** Tel.: +49 (0)30 890 61 -265 / -214

Ihre Darstellung auf der Veranstaltung

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen auf unserer Veranstaltung zu präsentieren. Wir stimmen gern ein individuelles Sponsorenpaket (z.B. Mittagessen, Abendveranstaltungen etc.) mit Ihnen ab. Stellen Sie Ihr Unternehmen als Lösungsanbieter einem breiten Fachpublikum vor. Nähere Informationen erhalten Sie von: **Anastasios Cafaltis, marcus evans** sponsorship, Tel.: +49 (0)30 890 61 269

Themenvorschläge

Bitte teilen Sie uns Ihre Themenvorschläge für zukünftige Konferenzen mit:

.....
.....
.....
.....

Geschäftsbedingungen

- Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Online Dokumentation, Mittagessen und Getränke.
- Zahlungsbedingungen: Nach dem Ausfüllen und Rücksenden des Anmeldeformulars muss der vollständige Betrag fünf Tage nach Rechnungszugang beglichen werden. Die Zahlung muss vor Veranstaltungsbeginn eingehen. Die Zahlung muss in Euro erfolgen.
- Stornierung/Vertretung: Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit und ohne zusätzliche Kosten möglich. Alle Buchungen enthalten eine 50%ige Stornierungsgebühr nach Eingang eines unterschriebenen Anmeldeformulars bei **marcus evans** (wie oben definiert). Stornierungen müssen in schriftlicher Form, per E-Mail oder Fax sechs (6) Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, um eine Gutschrift für zukünftige **marcus evans** Veranstaltungen zu erhalten. Danach ist der volle Teilnahmebetrag gemäß Rechnung zu zahlen. Eine Nicht-Zahlung und eine Nicht-Teilnahme bedeuten keine Stornierung. Mit dem Unterschreiben dieses Vertrages stimmt der Kunde zu, dass im Falle von Streitigkeiten oder einer Stornierung **marcus evans** nicht in der Lage ist, seine Verluste mit weniger als 50% des Gesamtvertragswertes zu begleichen. Wenn **marcus evans**, aus unvorhersehbaren Gründen beschließt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben, ist **marcus evans** nicht haftbar für die Erstattung von Flug-, Hotel- oder anderen Reisekosten, die dem Kunden entstanden sind.
- Copyright etc.: Alle intellektuellen Eigentumsrechte an allen Materialien, die von **marcus evans** in Zusammenhang mit dieser Veranstaltung produziert oder verbreitet werden, sind ausdrücklich reserviert und jegliche unerlaubte Vervielfältigung, Publikation oder Verbreitung ist untersagt.
- Datenschutz: Der Kunde bestätigt, dass er **marcus evans** gebeten und zugestimmt hat, dass seine Kundendaten in der Datenbank der Unternehmen der **marcus evans**-Gruppe gespeichert werden. Diese Daten werden von Unternehmern der **marcus evans**-Gruppe genutzt und an ausgewählte Dritte weitergeleitet, um den Kunden über Produkte und Dienstleistungen zu informieren, die für den Kunden von Interesse sein können. Wünscht der Kunde keine weitere Zusendung derartiger Informationen, wird er gebeten, sich dies bezüglich an das örtliche **marcus evans**-Büro zu wenden oder eine E-Mail zu schreiben an gleavep@marcusevansuk.com Telefonanrufe können zu Trainingszwecken und aus Sicherheitsgründen aufgezeichnet werden.
- Obwohl alle angemessenen Anstrengungen unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich **marcus evans** das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. In dem Fall, dass **marcus evans** die Veranstaltung aus wichtigen Gründen endgültig absagt (einschließlich, aber nicht ausschließlich aus Gründen höherer Gewalt) und vorausgesetzt, dass die Veranstaltung nicht auf einen späteren Zeitraum verschoben wurde, erhält der Kunde eine Gutschrift über den für diese Veranstaltung bezahlten Betrag, mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr für eine andere **marcus evans** Veranstaltung in Europa. Es werden keine Rückerstattungen in bar oder Alternativangebote erfolgen.
- Geltendes Recht: Dieser Vertrag soll reguliert und ausgelegt werden nach dem Law of England und die Parteien unterwerfen sich der ausschließlichen Rechtssprechung der English Courts in London. Jedoch ist nur **marcus evans** berechtigt, auf dieses Recht zu verzichten und sich der Rechtssprechung der Gerichte zu unterwerfen, in dem sich die Geschäftsstelle des Kunden befindet.